



Barolo DOCG

La Carlina Barolo Castello 2019

CHF 44.00

 75cl
 14%
 Piemonte
 Nebbiolo
AN 6065719

Degustationsnotiz

In der Nase zeigen sich Aromen von Orangenzeste, Waldbeeren mit balsamischen Anklängen, der Gaumen entfaltet viel Druck und Tiefgründigkeit, bleibt dabei elegant und ausgewogen. Der Barolo endet in einem langen, mineralischen Abgang.

Herstellung

Ausbau im grossen Holzfass.

Trinkreife

Jahrgang + 15 Jahre

Geniessen zu

Wunderschöne Begleitung zu Schmorgerichten aller Art – egal ob Lammgigot, Rindsschulter, Schweinebraten oder Ossobuco.

Produzent

Das Weingut La Carlina liegt in der Provinz Cuneo im Herzen des Piemonts, einer der bekanntesten Weinregionen Italiens. Genauer gesagt in Grinzane Cavour, einem beschaulichen Dorf mit knapp 2000 Einwohnern. Obschon das Weingut La Carlina auf eine lange Geschichte zurückblicken darf, brachten die Geschwister Camilla und Francesco neuen Wind in den Familienbetrieb. So wurden sämtliche Anlagen und Abläufe modernisiert; gleichzeitig setzen sie auf traditionelles Handwerk in Kombination mit einer Philosophie der Nachhaltigkeit. Die unveltschonenden Anbaumethoden sowie der Verzicht auf Pestizide sorgen dafür, dass die Böden und Pflanzen im Einklang mit der Natur wachsen. Das zeigt sich auch im fertigen Produkt wieder. La Carlina produziert eine Vielzahl an Weinen, darunter Barolo, Langhe Bianco, Nebbiolo und Barbera. Diese werden alle aus handverlesenen Trauben hergestellt, die in den Weinbergen wachsen. Das junge Weingut darf sich jetzt schon eines ausgezeichneten Rufes loben und wir freuen uns, solche grossartigen Weine im Sortiment haben zu dürfen.

Region

Das Piemont zählt wohl zu einem der bekanntesten und schönsten Wein-Gebieten ganz Italiens. Auf rund 47'000 Hektaren werden vor allem Nebbiolo-, Barbera- und Dolcetto-Trauben angebaut. Das «Amphitheater der Alpen», wie es auch genannt wird, zeichnet sich nicht nur durch ein besonderes Klima sondern auch durch eine eigene geografische Lage aus. So grenzt die flächenmässig grösste Region des italienischen Festlandes an die Schweiz, Frankreich, Ligurien, die Emilia-Romagna, die Lombardei und das Aostatal. Diese Begrenzung an drei Seiten sorgt für ein überaus ausgewogenes Klima ohne grosse Temperaturschwankungen, was sich wiederum positiv auf die Entwicklung der Weintrauben auswirkt. Davon profitieren vor allem die Hügellagen mit ihren lehmig-kalkhaltigen Böden.